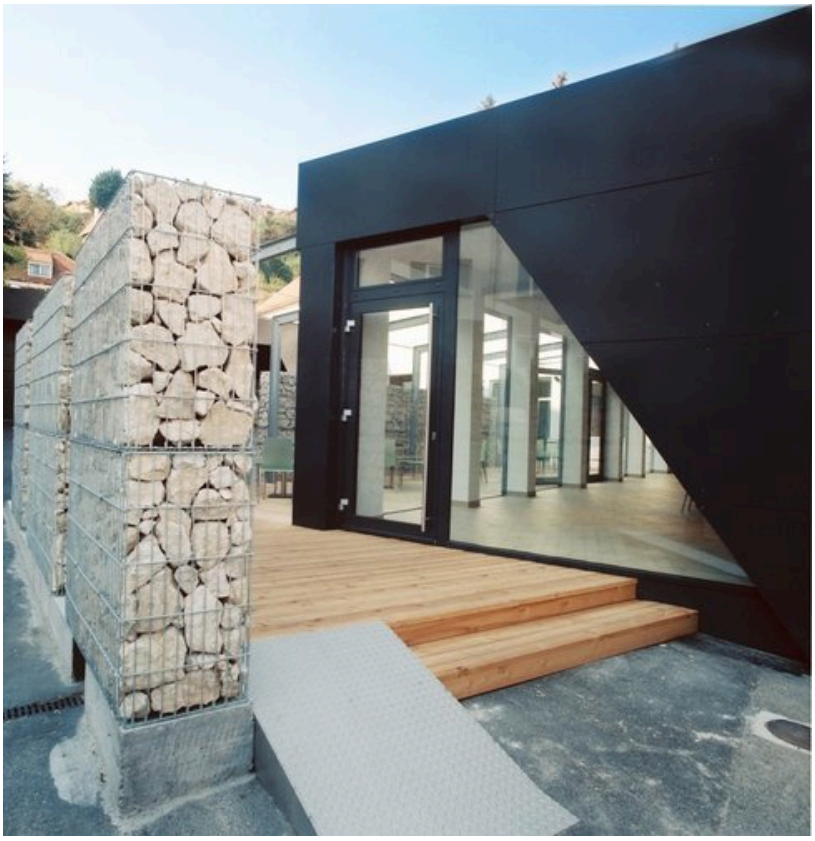


© Astrid Bartl

Weingut Stadt Krems

Stadtgraben 11
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR
Thomas Tauber

TRAGWERKSPLANUNG
Retter & Partner

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
11. Juli 2012

Wein-Schauvitrine

Das Thema Wein als identitätsstiftende Kraft in Krems und der Wachau setzte sich auch in der Architektur als eigenständige und gefragte Domain durch. Auch das Weingut Stadt Krems, das im Gegensatz zu anderen Weinproduktionsstätten, wie sein Name bereits sagt, mitten in der Stadt angesiedelt ist, konnte sich dieses Trend nicht entziehen und unterzog sich einem Umbau samt Erweiterung, geplant und durchgeführt vom Büro des Architekten Thomas Tauber. Neben der Optimierung der Arbeitsbereiche für die Vinifizierung, Lagerung und Abfüllung sollte vor allem ein Verkostungsbereich geschaffen werden, der die Gäste anzieht. Ein großzügiger, glasumhüllter Bereich im Innenhof mit einer vorgelagerten Holzterrasse, die wiederum durch hohen Gabionen geschützt wird, dient als das virtuose Szenario des neuen »Tasting Rooms«. Als Einrichtung stehen zur Seite ein langer Tisch, dahinter inszenierend und beleuchtet aufgereiht die Produkte des Weinguts, daran anschließend ein Schank- und Stehbarbereich in sanften erdigen Tönen. Es ist ein Spiel von Transparenz und Öffnen, eine Vitrine für den Wein, auf den Krems und die Wachau mit Recht stolz ist.
(Text: Andrea Nussbaum)

Weingut Stadt Krems

DATENBLATT

Architektur: Thomas Tauber
Mitarbeit Architektur: Ing. Gerald Stadler
Tragwerksplanung: Retter & Partner
Fotografie: Astrid Bartl

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2005
Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 3.516 m²
Bebaute Fläche: 962 m²

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung Niederösterreichischer Baupreis 2007

WEITERE TEXTE

Weingut Stadt Krems, ORTE, 14.09.2009